Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 253. Montag, 28. Oktober 1912. 27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Das rechts der Bierstadter Straße im Distrikt Warte belegene Besitztum „Wartturm" soll zum Zwecke des Restaurationsbetriebes vom 1. April 1913 ab auf die Dauer von sechs Jahren neu verpachtet werden.

Das Besitztum bietet einen schönen Ausblick über die Stadt Wiesbaden, den Taunus und den Rhein.

Die Bedingungen liegen im Rathause, Zimmer Nr. 44 zur Einsicht offen, können aber auch gegen bestellgeldfreie Einsendung von einer Mark bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens **Freitag, den 29. November d. J., mittags 12 Uhr,** bei uns Zimmer Nr. 44 abzugeben. 37255

Wiesbaden, den 25. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Städtischer Seefischverkauf.

Fischpreise am Dienstag, den 29. Oktober 1912.

Schellfische, große, mit Kopf	das Pfd.	32 ₰
Schellfische, große, ohne Kopf	„ „	35 ₰
Schellfische, Mittel	„ „	30 ₰
Bratschellfische	das Pfd. 22 ₰, 5 Pfd.	1 ℳ
Kabliau, mit Kopf	das Pfd.	28 ₰
Kabliau, ohne Kopf	„ „	30 ₰
Kabliau, im Ausschnitt	„ „	35 ₰
Seelachs, im Ganzen	„ „	25 ₰
Seelachs, im Ausschnitt	„ „	32 ₰
Dorsch, 2 bis 5 Pfund	„ „	28 ₰
Goldbarsch, ohne Kopf	„ „	30 ₰
Seehechte, mit Kopf, 3 bis 5 Pfund	„ „	35 ₰
Schollen	„ „	30 ₰
Silberlachs (prima Koch- u. Braitfisch) mit Kopf	„ „	30 ₰
Silberlachs, im Ausschnitt	„ „	40 ₰
Grüne Heringe	das Pfd. 20 ₰, 5 Pfd.	95 ₰

Abgabe an Jedermann.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1912.

Der Magistrat.

36388

Verdingung.

Die Ausführung der Eichenholz-Stufenbeläge für die Nebentreppen, sowie der dazugehörigen Treppen- und Abschlußgeländer usw. für den Neubau des Adlerbads soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße 4, eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ 50 ₰ bis zum 8. November l. Js., bezogen werden, solange Vorrat reicht.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„Schreinerarbeiten"** versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 8. November 1912, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1912.

Städtisches Hochbauamt.
Bauabteilung Adlerbad.

37254

Verdingung.

Die **schmiedeisernen Treppengeländer und Handleisten — Los I und II — für den Neubau der Landesbibliothek** an der Rheinstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 61 Los . . ."** versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 4. November 1912, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die **Zimmerarbeiten** für den Umbau des **Pavillon I** des städtischen Krankenhauses sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 60"** versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 1. November 1912, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.

Städtisches Lyzeum I, Oberlyzeum und Studienanstalt Wiesbaden.

Infolge Ablebens ist Ostern 1913 eine **Oberlehrer- oder Oberlehrerinstelle** zu besetzen.

Erforderlich ist die Lehrbefähigung für **Geschichte und Deutsch.**

Gehalt wie an Staatsanstalten, doch wird der Wohnungsgeldzuschuß in seiner ganzen Höhe von 1300 Mark auf das Ruhegehalt und etwaige Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter des Oberlehrers grundsätzlich angerechnet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und amtsärztlichem Gesundheitsattest werden bis zum 1. Dezember cr. an den **Direktor der Anstalt, Herrn Dr. Hofmann,** erbeten. 37233

Wiesbaden, den 23. Oktober 1912.

Kuratorium der städtischen höheren Schulen.

Bekanntmachung

über Abhaltung der Herbstkontroll-Versammlungen 1912.

Es haben an der Herbstkontrollversammlung zu erscheinen:

1. Die zur Disposition der Ers.-Beh. Entlassenen,
2. die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten,
3. sämtliche Mannschaften der Reserve der Jahresklassen 1905 bis 1912 (mit Einschluß der Mannschaften der Ref. der Jägerklasse A aus den Jahresklassen 1900 bis 1904),
4. Die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 in den aktiven Dienst getreten sind, die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, die zeitig Feld- und Garnisondienstunfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstfähigen erscheinen mit ihren Jahresklassen.

Die Kontrollpflichtigen des Kreises **Wiesbaden-Stadt** haben zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden

(Hof des Bezirkskommandos, Bertramstraße Nr. 3)

1. die Mannschaften der Infanterie (ausschl. Garde) der Jahresklassen 1900, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 eingetreten sind, außerdem:

die Jahresklasse 1905 am Samstag, 9. Nov., vorm. 11 Uhr,
die Jahresklasse 1906 am Samstag, 9. Nov., nachm. 3 Uhr,
die Jahresklasse 1907 am Montag, 11. Nov., vorm. 9 Uhr,
die Jahresklasse 1908 am Montag, 11. Nov., vorm. 11 Uhr,
die Jahresklasse 1909 am Montag, 11. Nov., nachm. 3 Uhr,
die Jahresskl. 1910—1912 am Dienstag, 12. Nov., vorm. 9 Uhr

2. die Mannschaften der Garde aller Waffen der Jahresklassen 1905 bis 1912 und diejenigen der Jahresklasse 1900, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 eingetreten sind.

am Dienstag, den 12. November 1912, vormittags 11 Uhr,

3. die gedienten Mannschaften, ausschl. Garde und Infanterie, und zwar: Marine, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen-, Luftschiffer- und Kraftfahrtruppen; Train (einschl. Krankenträger, Bäcker, Sanitäts- und Veterinärpersonal und sonstige Mannschaften), Oekonomiehandwerker, Arbeitssoldaten, Büchsenmacher und Büchsenmachergehilfen, Feuerwerks- und Zeugunterpersonal, Zahlmeisteraspiranten, Waffenmeister und geprüfte Waffenmeistergehilfen wie folgt:

Jahresklasse 1900 Frühjahrseinstellung, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1900 eingetreten sind und
Jahresskl. 1905 u. 1906 am Dienstag, 12. Nov., nachm. 3 Uhr,
Jahresskl. 1907 u. 1908 am Mittwoch, 13. Nov., vorm. 9 Uhr,
Jahresskl. 1909—1912 am Mittwoch, 13. Nov., vorm. 11 Uhr.

Auf dem Deckel eines jeden Militärpasses ist die Jahresklasse des Inhabers angegeben.

Zugleich wird zur Kenntnis gebracht:

1. Besondere Beorderungen durch schriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diese öffentliche Aufforderung ist der Beorderung gleich zu erachten.
2. Willkürliches Erscheinen zu einer anderen als der ihm befohlenen Kontrollversammlung wird bestraft. Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch seinem Bezirksfeldwebel baldigst einzureichen.
3. Diejenigen Mannschaften, welche aus persönlichen Gründen zu einer anderen als der befohlenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, haben dies mindestens 3 Tage vorher dem Bezirksfeldwebel behufs Einholung der erforderlichen Genehmigung zu melden.
4. Wer bei der Kontrollversammlung fehlt, wird mit Arrest bestraft (Paßbestimmung Ziffer 14).
5. Es ist verboten, Schirme und Stöcke auf den Kontrollplatz mitzubringen.
6. Jeder Mann muß seine Militärpapiere (Paß und Führungszeugnis) bei sich haben.
7. Im Militärpaß muß die vom 1. April 1912 ab gültige rote Kriegsbeorderung bezw. Paßnotiz eingeklebt sein.
8. Bei den Kontrollversammlungen werden Fußmessungen vorgenommen, und zwar bei den Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Train (einschließlich Krankenträger), Sanitäts- u. Veterinärpersonal, sonst. Mannsch., Oekonomiehandwerker u. Arbeitssoldaten, sowie der Marine, die Jahresklasse 1908, bei denen der Garde- und Provinzial-Kavallerie und reitenden Feldartillerie die Jahresklasse 1907.

Die Mannschaften haben mit sauberer Fußbekleidung zu erscheinen. 37236

Wiesbaden, den 19. Oktober 1912.

Königliches Bezirkskommando.
gez. **Rott,**
Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur.

Amtliche Bekanntmachungen der Königlichen Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Vorschriften des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe über den Umfang der Befugnisse und Verrichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer vom 10. Juli 1902, Ziffer 31, setze ich die Frist, die zwischen dem Eingange der Anzeige der beabsichtigten Versteigerung und den Versteigerungsterminen liegen muß, für den Stadtkreis Wiesbaden auf 7 Tage fest.

Die vorgeschriebene Anzeige ist demnach mit den nötigen Unterlagen mindestens 7 Tage vor Beginn der Versteigerung bei demjenigen Polizei-Revier einzureichen, in dessen Bezirk die Versteigerung abgehalten werden soll.

Die Bekanntmachung vom 20. August 1902, durch welche die in Ziffer 31 der ministeriellen Vorschriften bezeichnete Frist auf 48 Stunden festgesetzt worden war, wird hiermit aufgehoben. 37255

Wiesbaden, den 24. Oktober 1912.

Der Polizeipräsident.
v. **Schenck.**

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Feuerwehrübung.

Am **Dienstag, den 29. Oktober 1912, nachmittags um 3½ Uhr** findet eine **Uebung der freiwilligen und Pflichtfeuerwehr** statt.

Zusammenkunft: Spritzenhaus.

Sämtliche Mannschaften, bestehend aus allen männlichen Einwohnern **Sonnenbergs,** welche in den Jahren 1877 bis 1892 einschließlich geboren sind und nicht nach der Neu-Feuerlöschpolizei-Verordnung befreit sind, müssen zu dieser Uebung erscheinen.

Unpünktliches Erscheinen oder Fernbleiben wird nach § 13 der Feuerlöschpolizei-Verordnung bestraft. 378

Sonnenberg, den 24. Oktober 1912.

Die Polizei-Verwaltung:
Buchelt, Bürgermeister.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adriansen, Hamburg, Alleesaal — v. Aerssen Bejeren, Fr. Baronin m. Tochter, Hilversum, Bellevue — Anhäusser, Landau, Centralhotel — Archenhold, Rent. m. Begl., Hotel Imperial — Avril, Mühlgutsbes. m. Fr., Offenbach, Zum goldenen Kreuz.

Baldamus, Rittmstr., Saarbrücken, Kölnischer Hof — von Beulwitz, Fr. m. Tochter, Rudolstadt, Kaiserbad. — v. Blücher, Landforstmeister a. D., Mecklenburg, Pension Prinzessin Louise — Böcker m. Fr., Mexiko, Kaiserhof — Bremenkamp, Fr. Dr., Bochum, Hospiz z. hl. Geist — Bretzfeld, Fr. Justizrat, Gotha, Zum schwarzen Bock — Brodsky, Fr., Karlsruhe, Europäischer Hof — Bussmann, Stadtbaumstr., Schwelm, Hotel Dahlheim.

Clemm, Frl., Lich, Christl. Hospiz I — Crevecoeur, Stadtrat m. Fr., Siegen, Pension Fortuna.

Dallmeier, Bremen, Pariser Hof — Damm, Hotelier m. Fr., Heidelberg, Wiesbadener Hof — Deluns, Redakteur m. Fr., Aachen, Reichshof — Denckmann, Fr. Dr., Osnabrück — Ditz, m. Fr., Speyer, Grüner Wald — Lady Dobson, London, Primavera — Dobson, Frl., London, Primavera — Duisburg, Frl., Remscheid, Grüner Wald — Dyckmeester, Dr. jur., Tiel, Hotel Dahlheim.

Edelsbüttel, Hamburg, Nassauer Hof — Eiger, Chicago, Müllerstr. 1 — Ellstädter, Karlsruhe, Kaiser-Friedrich-Ring 74, II — Elster, Ing. m. Fr., Simmern, Hotel Vogel.

Faber, Hochbauinsp. m. Fr., Metz, Römerbad — Fassbender, Düsseldorf, Zur Stadt Biebrich — Fischer, Frl., Katzenellenbogen, Centralhotel — Flagge, Berlin, Grüner Wald — Fohmann, Frl., Petersburg, Kaiserbad — Friedrich m. Fr., Rheydt, Metropole und Monopol — Füllenbach, Köln, Hotel Epple.

Gädke, Lübeck, Prinz Nicolas — Gerlach, Frl., Frankfurt, Frankfurter Hof — Ginsberg, Kieff, Stiftstr. 28 — Goebel, Architekt, Warschau, Englischer Hof — Graetzer, Reg.-Baumstr. m. Fr., Breslau, Vier Jahreszeiten — Grisar m. Fr., Koblenz, Hansahotel — Grubenmann, Ingen., Nürnberg, Reichspost — Guggenheim, Fr. Dr., Offenbach, Nassauer Hof.

Hartmann, Landrat Dr., Bochum, National — Havelaar, Direktor m. Fr., Rotterdam, Nassauer Hof — Heimann, Rechtsanwalt Dr., Hamburg, Metropole und Monopol — von der Hein, Kfm., Bern, Reichspost — Heymann, Fr. Kommerz.-Rat, Berlin, Villa v. d. Heyde — Hoffmann, Ingen., Darmstadt, Wiesbadener Hof — Hopwood, Fr., London, Villa Primavera.

Illgner, Stadtrat m. Fr., Thorn, Kl. Burgstr. 10, I — Imhoff, Kfm., Barmen, Wiesbadener Hof — Jäckel, Postverwalter, Plaidt, Frankfurter Hof — Jemkens, Berlin, Zur neuen Post — Joseph, Fr. m. Tochter, Parchim, Villa v. d. Heyde — Jung jr., G. m. Fam. u. Bed., Porto Alegre, Villa Primavera — Jung, F. G. m. Fam., Porto Alegre, Villa Primavera.

Kainsford, Westafrika, Pension Internationale — Klein, Hauptmann, Berlin, Adler Badhaus — Kniep, Direktor Dr., Luckenwalde, Römerbad — Königsberger, Frl., Frankfurt Frankfurter Hof — Körner, Erfurt, Wiesbadener Hof — Kohl, Rent. m. Fr., Chemnitz, Alleesaal — v. Konaminski, Fr. m. Kind u. Bed., Odessa, Hotel Viktoria — Krafft m. Fr., München, Prinz Nikolas — Kübler, Ing., Stuttgart, Nassauer Hof.

Lahrtz, Dr. med. m. Tochter, Wilhelmshaven, Kleiststr. 13, I — Lange, Frl., Berlin, Adolfstr. 5, II — Liebchen, Ing., Baden-Baden, Centralhotel — Lion, Fr., Mainz, Hohenzollern — Lippmann, Fr. Geheimrat u. Bed., Berlin, Hotel Wilhelma — Litzinger, Düsseldorf, Wiesbadener Hof — Ludwig m. Fr., Bad Ems, Hotel Berg.

Maerkert m. Fr., Kiel, Pension Tomitius — Mahnkopf, Fr., Darmstadt, Pension Dr. Dornblüth — Matschaline, Fr., Paris, Grüner Wald — Mantell, Fr. Justizrat, Görlitz, Leberberg 17 — Maurer m. Sohn, Carlsberg, Münchener Hof — Mayr, Dr. med., Tyrol, Kl. Wilhelmstr. 5 — van der Meer, Haag, Chr. Hospiz II — Michaelis, Konsul, Hotel Viktoria.

Nagel, Rittmeister, Landau, Kölnischer Hof — Niepolt, Leipzig, Grüner Wald.

Orhlie, Oberamtmann m. Fr., Almenhausen, Schützenhof — Osterwoldt m. Fr., Cuxhaven, Hotel National — Otterström, Frl., Selden, Biemers Hotel Regina.

Pakuscher, Fr., Kronach, Centralhotel — Pantenburg, Cöln, Reichshof — Pauli, Hauptm., Hanau, Palasthotel — Peill m. Fr., Cöln, Hotel Rose — Perkuhn, Reg.- u. Baurat, Kattowitz, Müllerstr. 8 — Piccard m. Fr., Remscheid, Grüner Wald — Plantier, Major, Hagenau, Pension Prinzessin Louise — Pistorius, Kulmbach, Prinz Nikolas — v. Pressentin, Frl., Meckenburg, Pension Prinzessin Louise.

Querner, Frl., London, Christl. Hospiz II.

Raitz von Frentz, Baron, Cöln, Metropole u. Monopol — Rau, Fr. Direktor, Neuwied, Christl. Hospiz I — Ravenstein, Frl., Frankfurt, Frankfurter Hof — Reiners, Fr., M.-Gladbach, Hotel National — Reuter, Karlsruhe, Centralhotel — Rothen, Sonne — Roemer, Leut., Kassel, Wiesbadener Hof — Roy, Fr. m. Kind u. Bed., Amerika, Pension Internationale — Rückert, Berlin, Centralhotel.

Se. Durchlaucht Graf von Schaesberg-Thannheim m. Diener u. Automobilführer, Schloss Krieckenbeck, Vier Jahreszeiten — Shaw m. Fr., Kalkutta, Hotel Viktoria — Schoehuizen, Bürgerm. m. Fam., Hardinxveld, Wiesbadener Hof — Scholl, Kaufm., Bremen, Hotel Rose — v. Scholz, Staatsrat, Petersburg, Kaiserhof — Semler, Reichstagsabg. m. Fr., Hamburg, Quisisana — vom Stein, Fr., Burg Blankenstein, Weisses Ross — Sterben, Komm.-Rat, Hagen, Goldene Kette — Strauss, Gebr., Würzburg, Hotel Berg, Straus, Strasseburg, Taunusstr. 55, II.

Thiele, Apotheker, London, Hansahotel — Tielecke, Fr., Wetzlar, Hotel Nizza — Timmermann, Rent. m. Töcht., Gelsenkirchen, Alleesaal.

Vonachten, Dr. Kfm. m. Fr., Aachen, Wiesbadener Hof.

Weffers-Bettirek, Haag, Grüner Wald — Werner, Dr. med. m. Fr., Nürnberg, Alleesaal — von Westernhagen, Rittm. a. D., Charlottenburg, Hotel Viktoria — Wiesenthal, 2 Frl., Wien, Biemers Hotel Regina — v. Wietersheim, Frl., Lauban, Christl. Hospiz I — Wiggers van Berchem, Fr., Leiden, Biemers Hotel Regina — Willich, Dr. m. Fr., Zwolle, Villa Esplanade — Wilmowski, Leut., Halle a. d. S., Marktstr. 6 — Wolff-Israel, Konsul m. Fr., Petersburg, Hotel National — Wolff, Berlin, Grüner Wald — Wolff, Brüssel, Römerbad.

Zimmermann, München, Villa Bauscher.